

PRÜFUNGSPROGRAMM FÜR DAN-PRÜFUNGEN

März 2013

Prüfungsvoraussetzung:

1. Mind. 3 Aikido Lehrgänge im Zeitraum von 12 Monaten vor der Prüfung.
2. Teilnahme an mind. drei Trainings in einem anderen Dojo, das vom Sektionsleiter oder Stv. geleitet wird.
3. Intensiver und regelmässiger Trainingsbesuch der wöchentlichen Fortgeschrittenentrainings beim Stammlehrer und den angeschlossenen Dojo's.
4. Empfehlung durch den Dojoleiter, in Absprache mit der TK
5. Erfüllen des Prüfungsprogramms des Aikikai Liechtenstein

ANGRIFF	TECHNIK
SUWARI WAZA	
KOKYU HO	
KATA DORI	IKKYO
SHOMEN UCHI	IKKYO
	IRIMI NAGE
	KOTE GAESHI
YOKOMEN UCHI	IKKYO
	NIKYO
	SANKYO
	YONKYO
HAMNI HANTACHI WAZA	
KATATE DORI	SHIHO NAGE
RYOTE DORI	SHIHO NAGE
TACHI WAZA	
TAI NO HENKA	
KATATE DORI AIHAMNI	IKKYO
	SHIHO NAGE
	IRIMI NAGE
	KOTE GAESHI
	UCHIKAITEN SANKYO
KATATE DORI GYAKUHAMNI	IKKYO
	NIKYO
	SANKYO
	YONKYO
	SHIHO NAGE
	IRIMI NAGE
	KOTE GAESHI
	KOKYU NAGE
	UDEKIME NAGE
	KAITEN NAGE UCHI/SOTO
	KOSHINAGE
RYOTE DORI	SANKYO
	SHIHO NAGE
	TENCHI NAGE
	KOKYU NAGE
KATA DORI	IKKYO
	NIKYO
	SHIHO NAGE

PRÜFUNGSPROGRAMM FÜR DAN-PRÜFUNGEN

März 2013

	IRIMI NAGE
MOROTE DORI	IKKYO
	SHIHO NAGE
	KOTE GAESHI
	KOKYU NAGE
MUNE DORI	IKKYO
RYO HIJI DORI	KOKYU NAGE
KATA DORI MENUCHI	IKKYO
	NIKYO
	SANKYO
	YONKYO
	SHIHO NAGE
	IRIMI NAGE
	KOTE GAESHI
	KOKYU NAGE
SHOMEN UCHI	IKKYO
	NIKYO
	SANKYO
	GOKYO
	SHIHO NAGE
	IRIMI NAGE
	KOTE GAESHI
	SUMIOTOSHI
	AIKIOTOSHI
YOKOMEN UCHI	IKKYO
	NIKYO
	SANKYO
	GOKYO
	SHIHO NAGE
	IRIMI NAGE
	KOTE GAESHI
CHUDAN TSUKI	IKKYO
	KOTE GAESHI
	UCHI KAITEN SANKYO
	KIRIOTOSHI
	HIJIKIMEOSAE
	UDEGARAMIOSAE
USHIRO RYOTE DORI	NIKYO
	SHIHO NAGE
	IRIMI NAGE
	KOTE GAESHI
	JUJIGARAMI
USHIRO RYO HIJI DORI	YONKYO
	SHIHO NAGE
	KOKYU NAGE
USHIRO RYO KATA DORI	IKKYO
	SANKYO
USHIRO KATATE DORI KUBISHIME	IKKYO

PRÜFUNGSPROGRAMM FÜR DAN-PRÜFUNGEN

März 2013

ZUSATZ FÜR SHO DAN

TANTO DORI FÜNF VERSCHIEDENE TECHNIKEN
 ANGRIFF SHOMEN UCHI / JIYUWAZA GEGEN ZWEI ANGREIFER

ZUSATZ FÜR NI DAN

TANTO DORI FÜNF VERSCHIEDENE TECHNIKEN
 TACHI DORI FÜNF VERSCHIEDENE TECHNIKEN
 FUTARI GAKE DREI VERSCHIEDENE TECHNIKEN
 RANDORI GEGEN ZWEI ANGREIFER

ZUSATZ FÜR SAN DAN

TANTO DORI FÜNF VERSCHIEDENE TECHNIKEN
 TACHI DORI FÜNF VERSCHIEDENE TECHNIKEN
 JO DORI FÜNF VERSCHIEDENE TECHNIKEN
 RANDORI GEGEN DREI ANGREIFER
 KEN SUBURI 1 - 7

ZUSATZ FÜR YON DAN

TANTO DORI FÜNF VERSCHIEDENE TECHNIKEN
 TACHI DORI FÜNF VERSCHIEDENE TECHNIKEN
 JO DORI FÜNF VERSCHIEDENE TECHNIKEN
 RANDORI GEGEN VIER ANGREIFER
 KEN SUBURI 1 - 7
 JO SUBURI 1 - 20
 HENKA WAZA (FOLGETECHNIK) DREI VERSCHIEDENE TECHNIKEN
 KAISHI WAZA (GEGENTECHNIK) DREI VERSCHIEDENE TECHNIKEN

PRÜFUNGSPROGRAMM FÜR DAN-PRÜFUNGEN

März 2013

ABLAUF DER PRÜFUNGEN, ETIKETTE UND WICHTIGE INFORMATIONEN:

Jeder Prüfling hat die von ihm benötigten Uke im Vorfeld einzuladen. Uke müssen mindestens 1. Kyu sein, dürfen aber höchstens einen Grad über der abzulegenden Prüfung stehen. Stehen zu wenig Uke zur Verfügung, kann die Prüfungskommission auch Prüflinge als Uke einsetzen.

Zu Beginn der Prüfung sitzen die Prüflinge und ihre Uke in einer Reihe, Zuschauer sitzen in einer Reihe dahinter am Mattenrand. Die Prüfungskommission weist den Prüflingen und ihren Uke den Platz für die Prüfung zu. Es ist darauf zu achten, dass die ursprünglich zugewiesene Position und Mattenfläche, auch während der Übungen möglichst gut beibehalten werden.

Benötigte Waffen sollen mit auf die Matte gebracht werden. Sie liegen zu Beginn der Prüfung beim Uke auf der rechten Seite. Werden die Waffen noch nicht gebraucht, werden sie ein Stück zurückgelegt.

Die Prüflinge verbeugen sich nach der Einnahme der ihnen zugewiesenen Plätze, auf Aufforderung des Prüfungsvorsitzenden, zuerst gegenüber der Kamisama (Bild von O-Sensei), dann gegenüber der Prüfungskommission und zuletzt gegenüber dem Partner. Nach der Prüfung erfolgt dies in umgekehrter Reihenfolge. Nach dem Verbeugen am Ende der Prüfung, Rückzug in die ursprüngliche Reihe in Shiko, ohne der Prüfungskommission den Rücken zuzuwenden.

Alle obenstehenden Techniken aus dem Kyu-Prüfungsprogramm sollen für die Prüfung vorbereitet werden. Die Prüfungskommission trifft eine Auswahl von ca. vier Techniken pro Angriffsform. Die Techniken sind grundsätzlich immer abwechselnd rechts und links und wenn möglich in Omote und Ura auszuführen. Die Angriffsform wird nur einmal angesagt und ist so lange beizubehalten bis eine neue Angriffsform gefordert wird. Die Verteidigungstechnik ist immer so lange auszuführen bis eine neue Technik angesagt wird. Es kann von der Prüfungskommission auch Ukearbeit verlangt werden.

Nach jedem Prüfungsdurchlauf ist eine kurze Beratung der Prüfungskommission vorgesehen. Der Prüfungsentscheid wird mitgeteilt wenn alle Prüfungen erledigt wurden. Nach der Prüfung gibt es die Möglichkeit die Prüfungskommission zum Prüfungsentscheid zu befragen. Der Prüfungsentscheid ist nicht anfechtbar.